

Mario Maucher macht den Cocker

Drei Stunden Rockklassiker bei kuschelrockiger Clubatmosphäre im Lichtspielhaus

Von Anton Munding

RIEDLINGEN - Ganz besondere Gäste hat die Musikinitiative Riedlingen (MIR) am Freitagabend ins Riedlinger Lichtspielhaus eingeladen: „Cocker Inspiration“, das sind acht Musiker um Mario Maucher, die sich ganz der Musik von Altmeister Joe Cocker verschrieben haben. Ihr Auftritt im Lichtspielhaus war ein Erste-Klasse-Erlebnis für die zahlreichen Cocker-Fans aus nah und fern.

Die Männer von der MIR hatten die Kinositze zur Clubbestuhlung umgestellt und so eine kuschelige Atmosphäre für diesen Abend geschaffen. Die Gäste saßen entspannt in den Sitzzecken oder unterhielten sich am Tresen, als die Bandmitglieder auf die Bühne kamen. „Joe Cocker“ im schwarzen Sakko begrüßte seine Zuhörer auf Englisch und kündigte auch so den ersten Titel „Feel'ın' alright“ aus dem neuesten Cocker-Album „Hard Knocks“ an.

Ja, gut fühlen konnte sich das Publikum an diesem Abend. Vom ersten Moment an war die Illusion perfekt: Aussehen, Mimik, Gestik und vor allem die Stimme von Mario Maucher - als ob der Altmeister leibhaftig auf der Bühne röhrt.

Doch erst die anderen Bandmitglieder machen diese Gruppe zum absoluten Hörerlebnis. Präzise die Beats von Ralf Breimayer am Schlagzeug und virtuos die Riffs von Thomas Budsa. Auch der im Hintergrund tragende Chor mit Andrea Traub und Petra Hinz. Letztere mit einer souligen Stimme, die an Tina Turner erinnert - das schmeichelt den Ohren.

„Heudi“-Rufe für den „local hero“

Kurz: Schon beim dritten Song waren die ersten auf der Tanzfläche und nun begann eine Party der besonderen Art. Die Mischung der Titel nahm die Zuhörer auf eine Reise von 40 Jahren Rockgeschichte. Von „Love No War“ über „Summer In The City“ bis „First We Take Manhattan“ und „You Can Leave Your Hat On“.



Auch optisch ein ganzer Joe: Mario Maucher überzeugte bei seinem Auftritt, genauso wie seine Musiker im Hintergrund.

Klassiker zuhauf, die Tanzfläche füllte sich und das Lichtspielhaus auch.

Zwischendurch packte Keyboarder Ronald Stampa sein Akkordeon aus. Klar, das kann nur „N'oubliez jamais“ sein. Mit „Simple Things“ kam auch Saxman Jürgen Heudorfer in die Gänge. Spätestens ab „Unchain My Heart“ spielte der Lokalmatador, dass es eine Freude war, einfach genial. Da sah es ihm das Publikum auch nach, dass er den dritten Teil des Abends erst nach den „Heudi“-Rufen von Band und Publikum wieder mitspielte.

Mit „Don't You Love Me Anymore?“ ging es dann in die Zielgerade. Richtiges Rockschnal im besten Sinne mit „You Are So Beautiful“ und als letzte Zugabe „With A Little Help From My Friends“ beendeten dieses eindrucksvolle Konzert nach gut drei Stunden. Eine ganze Palette von Blues-, Soul- und Rockohrwürmern hatte die „Cocker Inspiration“ in höchster Qualität zelebriert und das Publikum begeistert.

So nah und unmittelbar werden die wenigsten je Joe Cocker erleben dürfen. Und ob nun Mario Maucher den Cocker oder Joe den Maucher gemacht hat, spielt nach diesem Event keine Rolle. Das Versprechen von Maucher, bald wieder in Riedlingen, in diesem exklusiven Ambiente, einen Abend zu zu singen, schürt freudige Erwartung.

Die Band

„Cocker Inspiration“, das sind der Sänger Mario „Juice“ Maucher, Andrea Traub und Petra Hinz (Gesang und Chor), Ronald Stampa (Keyboard, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Ralf Breimayer (Drums), Thomas Budsa (Gitarre und Gesang), Bernd Haas (Bass und Gesang) sowie der Riedlinger Jürgen Heudorfer (Saxofon und Keyboard). (done)